



Professur für Medizinische Soziologie und Psychobiologie

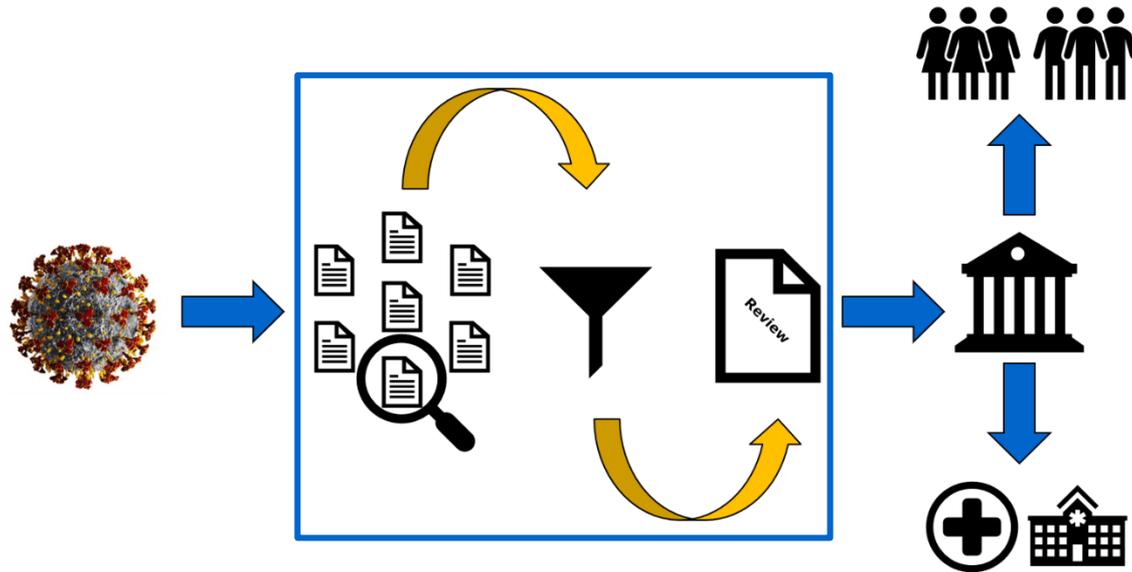
Studieninnovationspreis der Humanwissenschaftlichen Fakultät 2022

Dr. Florian Ebrecht

Potsdam, 22. Juni 2022

Seminar

Sozialforschung im Sport: praktische Anwendung



systematisches Review

Übersicht zu einer klar formulierten Fragestellung, die systematisch und mit spezifischen Methoden relevante Forschungsergebnisse identifiziert, auswählt, kritisch beurteilt und zusammenfasst.

Seminar

Sozialforschung im Sport: praktische Anwendung

Studiengänge

- Sporttherapie und Prävention (2. bzw. 3. Fachsemester; B.A.)
- Sportmanagement (5. bzw. 6. Fachsemester; B.A.)

Modul

- Sportpsychologie, Sport- und Gesundheitssoziologie (SPO-BA-021)

Durchführung

- Professur für Medizinische Soziologie und Psychobiologie (Leitung: Frau Prof. Wippert)

Ziele der Lehrveranstaltung

Seminar

Sozialforschung im Sport: praktische Anwendung

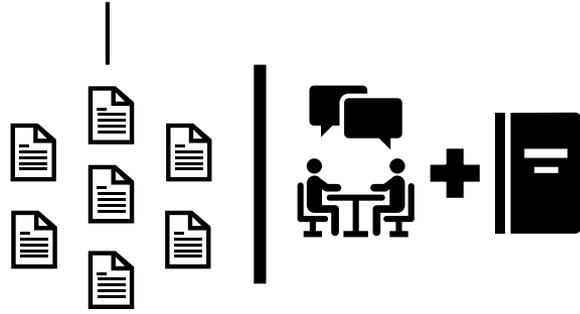
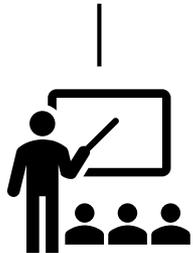
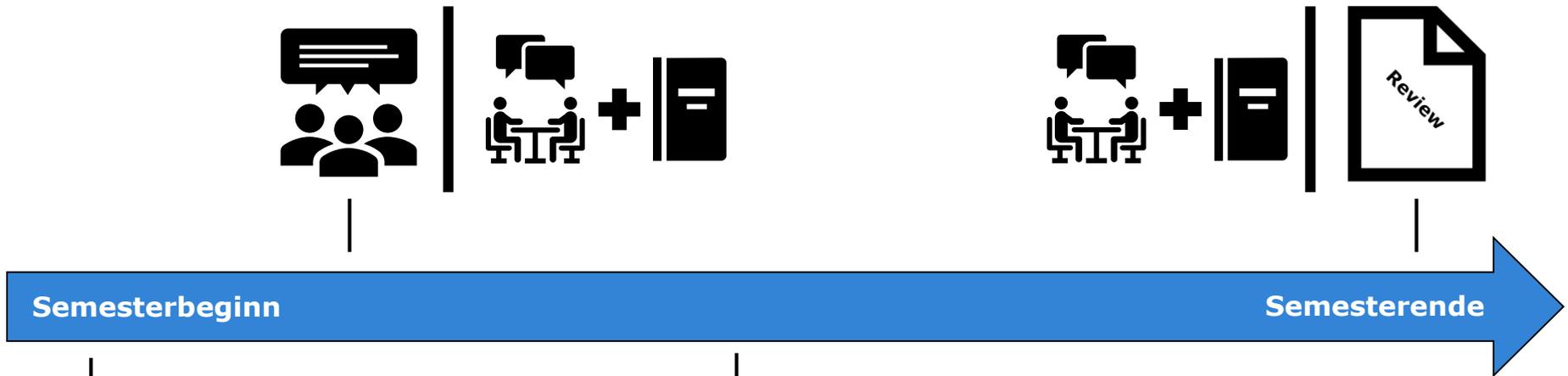
Ziele auf Ebene des Moduls

- Fähigkeit zur Qualitätsbeurteilung sportsoziologischer Forschung
- Anwendung sozial- und gesundheitswissenschaftlichen Wissens auf spezifische Problemstellungen
- Formulierung forschungsrelevanter Fragestellungen im Bereich der Sport- und Gesundheitssoziologie

Ziele auf Ebene der Studiengänge

- Vermittlung sozialer Kompetenzen
- Vermittlung von Methodenkompetenzen
- Vermittlung von Selbstkompetenzen
- Befähigung zur wissenschaftlichen Betätigung im Rahmen eines Masterstudiums
- Vorbereitung und Qualifizierung für Berufe in Organisationen des Gesundheitswesens

Ablauf der Lehrveranstaltung



Legende



Einführungsveranstaltung



ausführliche Literaturanalyse



Individualtermin



Gruppenfindung und Formulierung der Forschungsfrage

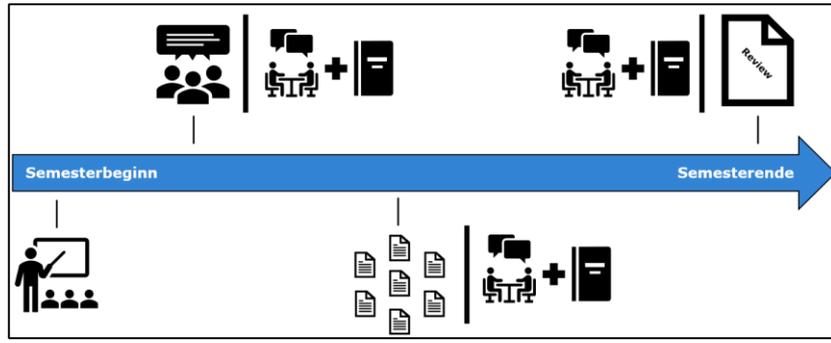


Zusammenfassung der Studienergebnisse

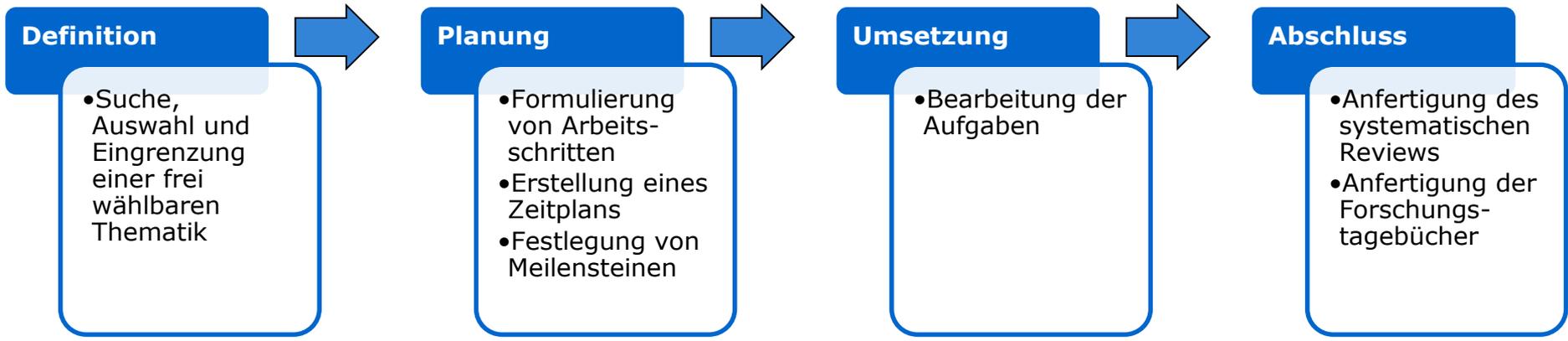


Forschungstagebuch

Didaktischer Aufbau der Lehrveranstaltung



Projektorientiertes Lernen



Bezug zum Leitbild Lehre

„Ziel der akademischen Lehre an der Universität Potsdam ist es, Studierende zur **forschenden, wissenschaftlichen Arbeit** und zum **kritischen Umgang** mit wissenschaftlichen Informationen zu **befähigen.**“



[2]

Forschungsorientierung	Tätigkeitsfeld-orientierung und Persönlichkeits-entwicklung	Zielgruppenspezifische Lehre
erlebbarer Forschungsprozess	Vermittlung von methodischen Kompetenzen	aktive und eigenverantwortliche Mitwirkung der Studierenden
Heranführung an eigenständige Forschung	Erlangung von kommunikativen und persönlichen Kompetenzen	Aufgreifen der divergenten fachlichen Voraussetzungen
aktive Vermittlung wie Wissen durch Forschung geschaffen wird	aktive Entwicklung der Kritik- und Urteilsfähigkeit	bedarfsgerechte Unterstützung und Beratung

Mehrwert der Lehrveranstaltung



Studierende

- umfassender Erfahrungsgewinn im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens
- Förderung von kommunikativen, persönlichen und methodischen Kompetenzen
 - Zeit- und Projektmanagement, eigenverantwortliches Handeln, Teamfähigkeit



Lehrende

- aktive Weiterbildung durch Auseinandersetzung mit individuell gewählten Gruppenthemen
- Stärkung von Kompetenzen im Bereich der Feedbackgabe, der Kommunikations- und Anpassungsfähigkeit



Quellenverzeichnis

Literatur

Baron, W. & Meyer, N. (1987). Projektorientiertes Lernen als Ansatz zur Vermittlung von Handlungskompetenzen in der beruflichen Bildung. *Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis*. 5 (16). S. 144-149.

HDA (2017). *Projektorientiertes Lernen*.

Verfügbar unter: <https://www.uni-koblenz-landau.de/de/landau/hda/lla/seit/Projektorientiertes%20Lernen>
(Zugriff: 20.06.2022)

Ziegler, A., Antes, G. & König, I.R. (2011). Bevorzugte Report Items für systematische Übersichten und Meta-Analysen: Das PRISMA-Statement. *Deutsche Medizinische Wochenschrift*, 136, e9-e15.

Abbildungen

[1] https://forumwk.de/wp-content/uploads/2020/11/csm_Corona_Internet_c1cb0fe9b6.jpg
(Zugriff: 15.06.2022)

[2] https://www.uni-potsdam.de/fileadmin/projects/zfq/migrated_contents/Leitbild_Lehre_ZfQ_Buehne_1170x470_Startseite_mit_Unilogo.jpg (Zugriff: 15.06.2022)



Professur für Medizinische Soziologie und Psychobiologie

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Florian Ebrecht

Potsdam, 22. Juni 2022